

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Tönning**  
**vom 08.06.2021 - Nr. 2/2021**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind mit Einladung vom 11.05.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses im Packhaus, Am Eiderdeich 18, Tönning, ordnungsgemäß eingeladen worden.

Teilnehmer:

Vorsitzender Stadtvertreter Peter Tetzlaff

Bürgervorsteher Jan Diekmann

Stadtvertreter Andreas Gülck

Stadtvertreter Rickmer Jensen als Vertreter des Stadtvertreter Helge Harder

Stadtvertreter Jacob Peters

Stadtvertreter Maik Peters

Stadtvertreter Jörg Rombach-Domeyer ab 19:59 Uhr

Stadtvertreter Hans-Joachim Teegen

Stadtvertreter Uwe Wrigge als Vertreter der Stadtvertreterin Mery Ebsen

nicht anwesend:

Stadtvertreterin Mery Ebsen

Stadtvertreter Helge Harder

Gäste:

keine

von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer

Kay Wengoborski, Protokollführer

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Tetzlaff, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Tonaufzeichnung der Sitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Verwaltung bitte darum, so der Vorsitzende weiter, die Tagesordnung um zwei Punkte zu erweitern. Dies wären die neuen Tagesordnungspunkte 8 „Beteiligung der Stadt Tönning an der Co-Finanzierung FLAG über die AktivRegion Nordfriesland; Kümmerer zur Stärkung und touristischen Inwertsetzung der Fischerei an der Westküste“ sowie 9 „Nutzung von Anlagen der Raumlufttechnik (RTL) in städtischen Liegenschaften“. Die in der Einladung vorgesehenen Tagesordnungspunkte 8 bis 13 wären dann die Tagesordnungspunkte 10 bis 15.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

2. **Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nicht-öffentlicher Sitzung beraten werden sollen**

Die Verwaltung schlägt dem Hauptausschuss vor, die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Tagesordnung:

öffentlicher Teil der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 04.05.2021 beratenen Punkte und Beschlüsse
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des Hauptausschusses vom 04.05.2021
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung
7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Tragung der Sach- und Gemeinkosten für die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Eiderstedt
8. Beteiligung der Stadt Tönning an der Co-Finanzierung FLAG über die AktivRegion Nordfriesland;  
Kümmerer zur Stärkung und touristischen Inwertsetzung der Fischerei an der Westküste
9. Nutzung von Anlagen der Raumluftechnik (RTL) in städtischen Liegenschaften
10. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil der Sitzung

11. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Stundung, Niederschlagung und Erlass
15. Verschiedenes

### öffentlicher Teil der Sitzung

#### 3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 04.05.2021 beratenen Punkte und Beschlüsse

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Tetzlaff, gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 04.05.2021 über Personal-, Organisations- und Grundstücksangelegenheiten befunden worden seien.

#### 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des Hauptausschusses vom 04.05.2021

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Tetzlaff, stellt fest, dass Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 04.05.2021 nicht vorliegen würden. Die Niederschrift gelte somit als genehmigt.

#### 5. Einwohnerfragestunde

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes ist ein Einwohner anwesend.

Der Einwohner gibt eine persönliche Erklärung ab, stellt jedoch keine Frage.

#### 6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung

##### a) Wahlhelfer Bundestagswahl 2021

Bürgermeisterin Klömmer teilt mit, dass die Amtsverwaltung dazu aufgerufen habe, sich als ehrenamtliche/r Wahlhelfer\*in an der Bundestagswahl 2021 zu beteiligen. Meldungen nehme Herr Sven Hansen beim Amt Eiderstedt entgegen.

##### b) Förderung Ortskernentwicklungskonzept

Das LLUR Flensburg, so Bürgermeisterin Klömmer weiter, habe in der vergangenen Woche den Fördermittelbescheid für das Ortskernentwicklungskonzept der Stadt Tönning erteilt. Die Verwaltung bereite derzeit die Vergabe der Planungsleistungen vor.

##### c) Abbiegeassistenten Feuerwehrfahrzeuge

Bürgermeisterin Klömmer berichtet, dass vier Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr mit Abbiegeassistenten ausgestattet worden seien. Die Kosten hierfür würden sich auf insgesamt rund 9.500,00 € belaufen. Eine Förderung konnte in Höhe von insgesamt 6.000,00 € erzielt werden.

##### d) Vollsperrung Eiderbrücke B 5

Bürgermeisterin Klömmer teilt mit, dass die Eiderbrücke der B 5 vom 21.06. bis 25.06.2021 sowie vom 28.06. bis 01.07.2021 zur Durchführung von Sanierungsarbeiten gesperrt werden müsse. Eine weitere Sperrung sei, so der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr, für zwei bis vier Tage im September 2021 vorgesehen.

##### e) Esmarch-Gemälde

Bürgermeisterin Klömmer berichtet, dass im Zuge der baulichen Veränderungen in der Schule Ostertor zwei Gemälde, auf denen Friedrich von Esmarch und seine Gattin Anna abgebildet seien, dauerhaft abgenommen worden seien. Die Gemälde seien derzeit auf dem Bauhof zwischengelagert. Die zukünftige Präsentation der Gemälde in städtischen Liegenschaften gestalte sich mangels entsprechender Flächen schwierig. Die Gemälde hätten eine Größe von 1,45 x 2,20 m sowie 1,52 x 2,26 m. Gemeinsam mit dem Verein für Tönninger Stadtgeschichte prüfe man derzeit eine sinnvolle Unterbringung. Das Stadtmuseum Kiel prüfe aufgrund der Bezüge von Esmarchs zur Stadt Kiel derzeit eine Übernahme

der Gemälde. Allerdings wolle sich das Museum nur bei Eigentumsübergang um eine Restaurierung und Präsentation kümmern. Bürgermeisterin Klömmer bittet die Fraktionen darum, eigene Ideen zur künftigen Verwendung der Gemälde einzubringen.

- f) **Wasserschaden Rathaus**  
Bürgermeisterin Klömmer teilt mit, dass am vergangenen Wochenende ein erheblicher Wasserschaden im Neubautrakt des Rathauses entstanden sei. In einer Toilette im Obergeschoss sei ein Rohr geplatzt, und das austretende Wasser sei im Bereich des Rondells in die Flure und in die Bücherei gelaufen. Die Kinderbücherei sei zurzeit nicht mehr nutzbar. Der Gutachter der Versicherung sei eingeschaltet worden. Der Umfang des Schadens werde derzeit festgestellt.
- g) **Neufassung der Hauptsatzung**  
Im Zuge der Prüfung des Entwurfs der Neufassung der Hauptsatzung sei auf Anstoß der Kommunalaufsicht festgestellt worden, so Bürgermeisterin Klömmer weiter, dass die Darstellung der Gestaltung der Flagge in § 1 Absatz 2 des Satzungsentwurfs nicht genehmigungsfähig sei. Die Stadtflagge, so wie sie heute allgemein gebräuchlich sei, könne vom Landesarchiv nicht genehmigt werden. Der Vorschlag der Verwaltung sei, eine Flaggenregelung aus dem § 1 der Hauptsatzung vorerst zu streichen und alsbald ein Genehmigungsverfahren für die neue Flagge einzuleiten.
- h) **Freibad**  
Bürgermeisterin Klömmer erläutert, dass das Becken des Freibades derzeit mit Frischwasser befüllt werde. Sie hoffe, dass dieser Vorgang morgen abgeschlossen und mit der Aufbereitung des Badewassers begonnen werden könne. In Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt könnte der Betrieb, wenn alle Beprobungen negativ ausfallen würden, Mitte der kommenden Woche wieder aufgenommen werden.

## **7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Tragung der Sach- und Gemeinkosten für die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Eiderstedt**

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Tetzlaff, erläutert den Sachverhalt anhand der Erläuterungen der Verwaltung.

Es folgt eine kurze Aussprache.

### Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Tragung der Sach- und Gemeinkosten für die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Eiderstedt in der Fassung der Vorlage durch die Verwaltung zu beschließen.

### Abstimmungsergebnis:

Zahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

8. **Beteiligung der Stadt Tönning an der Co-Finanzierung FLAG über die AktivRegion Nordfriesland; Kümmerer zur Stärkung und touristischen Inwertsetzung der Fischerei an der Westküste**

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Tetzlaff, weist auf die zu diesem Tagesordnungspunkt zur Verfügung gestellte Tischvorlage hin. Bürgermeisterin Klömmer erläutert den Sachverhalt anhand dieser Vorlage.

Stadtvertreter Maik Peters fragt, wie viele Fischer es noch mit Standort in Tönning gebe.

Bürgermeisterin Klömmer sichert zu, dies kurzfristig beantworten zu wollen.

Stadtvertreter Rombach-Domeyer nimmt ab 19:59 Uhr an der Sitzung teil.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Zustimmung einer Beteiligung der Stadt Tönning an der Co-Finanzierung FLAG über die AktivRegion Nordfriesland für die Schaffung einer Stelle als Kümmerer zur Stärkung und touristischen Inwertsetzung der Fischerei an der Westküste zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

9. **Nutzung von Anlagen der Raumluftechnik (RTL) in städtischen Liegenschaften**

Stadtvertreter Maik Peters erläutert, dass es der SPD-Fraktion darum gehe, auch eine transportable Lösung bezüglich des Einsatzes von RTL-Anlagen zu finden, solange es noch Fördermittel hierfür gibt, auch wenn die Lehrerschaft der Schulen in Trägerschaft der Stadt den Einsatz dieser Anlagen für nicht unbedingt erforderlich hält. Die Angelegenheit sollte im zuständigen Fachausschuss gemeinsam mit einem Fachmann erörtert werden. Dieser Fachmann sollte die Vor- und Nachteile des Einsatzes der Anlagen darstellen. Die Verwaltung möge einen Fachmann ermitteln.

Bürgermeisterin Klömmer weist darauf hin, der Einsatz von Fördermitteln sei seitens der Verwaltung bereits geprüft worden und im Ergebnis könne festgestellt werden, dass es derzeit nach Ihrer Kenntnis nur für fest eingebaute RTL-Anlagen Fördermittel gebe; Fördermittel für transportable Lösungen seien ihr nicht bekannt. Sie werde dies aber prüfen. In Absprache mit dem Bauamt der Verwaltung sei sie zu dem Ergebnis gekommen, dass der Einsatz von RTL-Anlagen in städtischen Gebäuden fachlich beurteilt werden müsse. Da im Bereich von städtischen Vorhaben mehrere Planer für die technische Gebäudeausstattung tätig seien, dürfte es nicht schwierig sein, einen geeigneten Experten ausfindig zu machen. Im Übrigen zeigten sich die Schulleitungen mittlerweile auch aufgeschlossen für technische Lösungen.

Stadtvertreter Jacob Peters äußert, dass im Zusammenhang mit den laufenden Baumaßnahmen überprüft werden sollte, ob die E-Leitungen im gesamten Gebäudebestand für den Betrieb von RTL-Anlagen geeignet seien.

Bürgermeisterin Klömmer weist darauf hin, dass diesbezüglich keine Planungsaufträge vorgesehen seien und zusätzliche Honorare anfallen würden. Hierfür gebe es jedoch noch keine Haushaltsmittel. Nach Genehmigung des Haushaltes sollte gleichwohl über die Vergabe zusätzlicher Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von RTL-Anlagen entschieden werden.

**10. Verschiedenes**  
keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Tetzlaff, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:16 Uhr.